



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Lederer, Felix

1910-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 27. November 1910

19. Vorstellung im Abonnement D

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber
Regie: Eugen Gebrath. — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Joachim Kromer
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Marx
Agathe, seine Tochter	Lilly Häfgren Waag
Aennchen, ihre Verwandte	Else Tuschkau
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Fenten
Max, zweiter Jägerbursche	Hans Copony
Samiel, der schwarze Jäger	Hans Godeck
Ein Eremit	Artur Pacyna
Kilian, ein Bauer	Hugo Voisin
Jäger	Karl Zöllner
	Hermann Trembich
	Karl Lobertz
	Therese Weidmann
Brautjungfern	Margarete Ziehl
	Else Liebig

Szene: Böhmen — Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Akte grössere Pausen

Hohe Preise:

Numerierte Plätze		Logen III. Rang 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz		2.50 per Platz
3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	(einschl. Prosceniumsloge.)	
Reserveloge II. Rang 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperrsitze im Parkett	Mk. 5.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Galerieloge	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Galerie	„ .70 „ „
Parterreloge 2. Reihe	„ 6.— „ „	Nichtnumerierte Plätze.	
Logen II. Rang 2. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
		Parterre	„ 2.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage jeder betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Bibliothekar

Anfang 7 1/2 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 28. November	(18. C. kleine Preise)	Maria Stuart	Anfang 7 Uhr
Dienstag, 29. November	(21. A. mittlere Preise)	Die Hochzeit des Figaro	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 30. November	(21. B. kleine Preise)	Der Wildschütz	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 1. Dezember	(22. A. kleine Preise)	Die Kronprätendenten	Anfang 7 Uhr
Freitag, 2. Dezember	(19. C. hohe Preise.)	Lohengrin	Anfang 7 Uhr
Samstag, 3. Dezember	(20. D. kleine Preise)	Die törichte Jungfrau	Anfang 7 1/2 Uhr